



Der Schweizer Gebäudepark nach dem Klimagipfel von Paris



Agenda

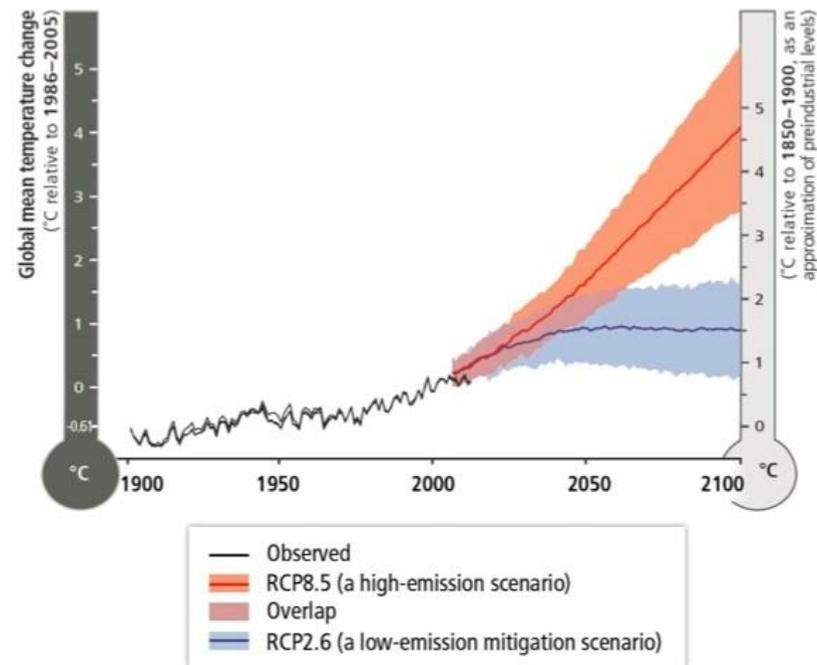
1. Wozu überhaupt Klimaschutz?
2. Was hat Paris gebracht?
3. Was passiert weltweit?
4. Was heisst das für die Schweiz?
5. Und was für Gebäude und Gebäudetechnikbranche?



Wozu überhaupt Klimaschutz? I



*Genf, 6. Juli 2015:
die höchste je gemessene Temperatur
auf der Alpennordseite der Schweiz



Auf dem Weg in eine (im Mittel) vier Grad
heissere Welt?



Wozu überhaupt Klimaschutz? II



Von den **15** global heissesten Jahren seit Messbeginn
– lagen **13** in der Zeit von 2000 bis 2013

Gauligletscher, Berner Oberland



Agenda

1. Wozu überhaupt Klimaschutz?
2. Was hat Paris gebracht?
3. Was passiert weltweit?
4. Was heisst das für die Schweiz?
5. Und was für Gebäude und Gebäudetechnikbranche?



Weltweite Mobilisierung
auch in der Schweiz

Elmar.GrosseRuse@wwf.ch für KGTV



Was hat Paris gebracht? I

- grösste Teilnehmerzahl aller UNFCCC-Konferenzen (> 30'000)
- grösste Anzahl an Staats- & Regierungschefs unter einem Dach (150) aller Zeiten
- «Entscheidung» der Konferenz (20 Seiten)
- Vertrag («Paris Agreement») als dessen Anhang (12 Seiten)
- völkerrechtlich verbindlich
- aber zugleich Annahme durch US-Präsident ohne Kongress
- tritt in Kraft, sobald von 55 Staaten mit mind. 55% der Emissionen ratifiziert



Was hat Paris gebracht? II

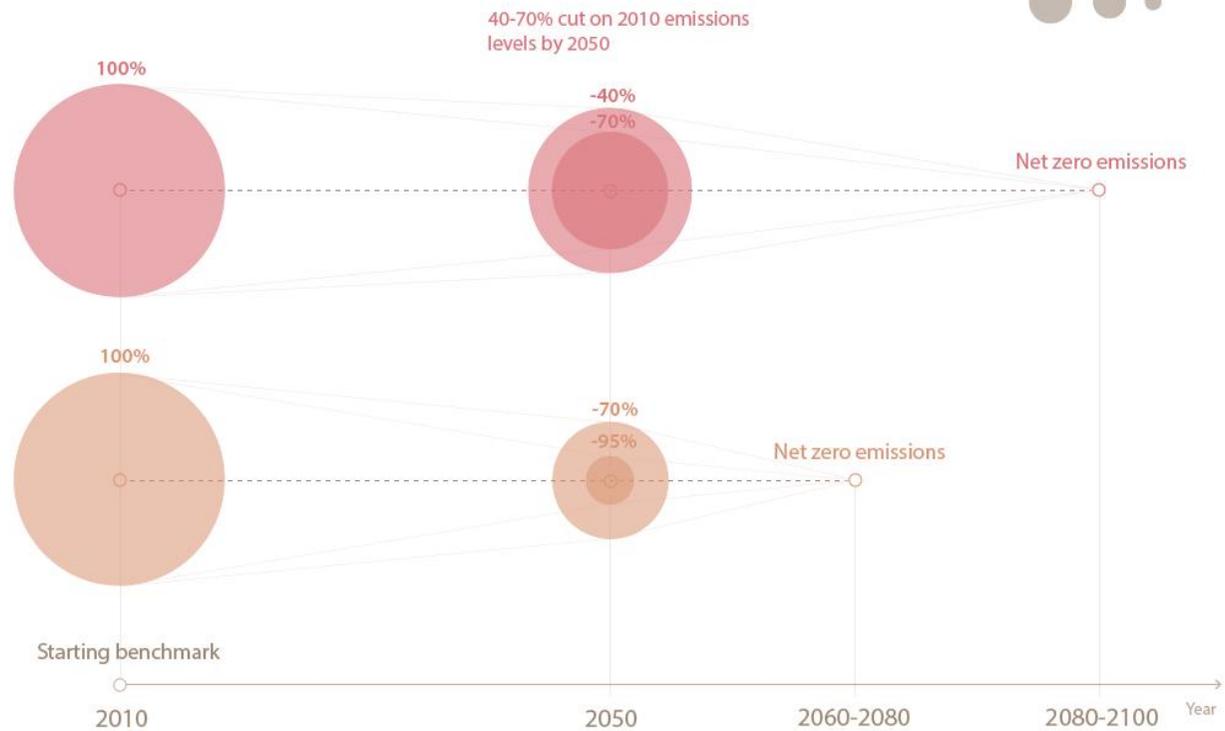
- **Sehr ambitionierte Klimaziele**
- Globaler Temperaturanstieg maximal 1.5 bis 2 Grad
- Globaler Emissions-Höhepunkt „so bald wie möglich“
- Balance von Emissionen und Senken „in der 2. Hälfte dieses Jahrhunderts“
- Globale Inventur über Zielerreichung alle 5 Jahre (ab 2023)

Die Ziele entsprechen ~ der Klimawissenschaft

Recommendations from Climate Analytics based on IPCC reports

2°C target

66% chance of limiting warming to below 2°C in the 21st century



The Carbon Brief bit.ly/netzeroemissions

**"History is here.
We have to reach
higher to rise to
the challenge"**

**- French President François Hollande
December 12th, 2015**



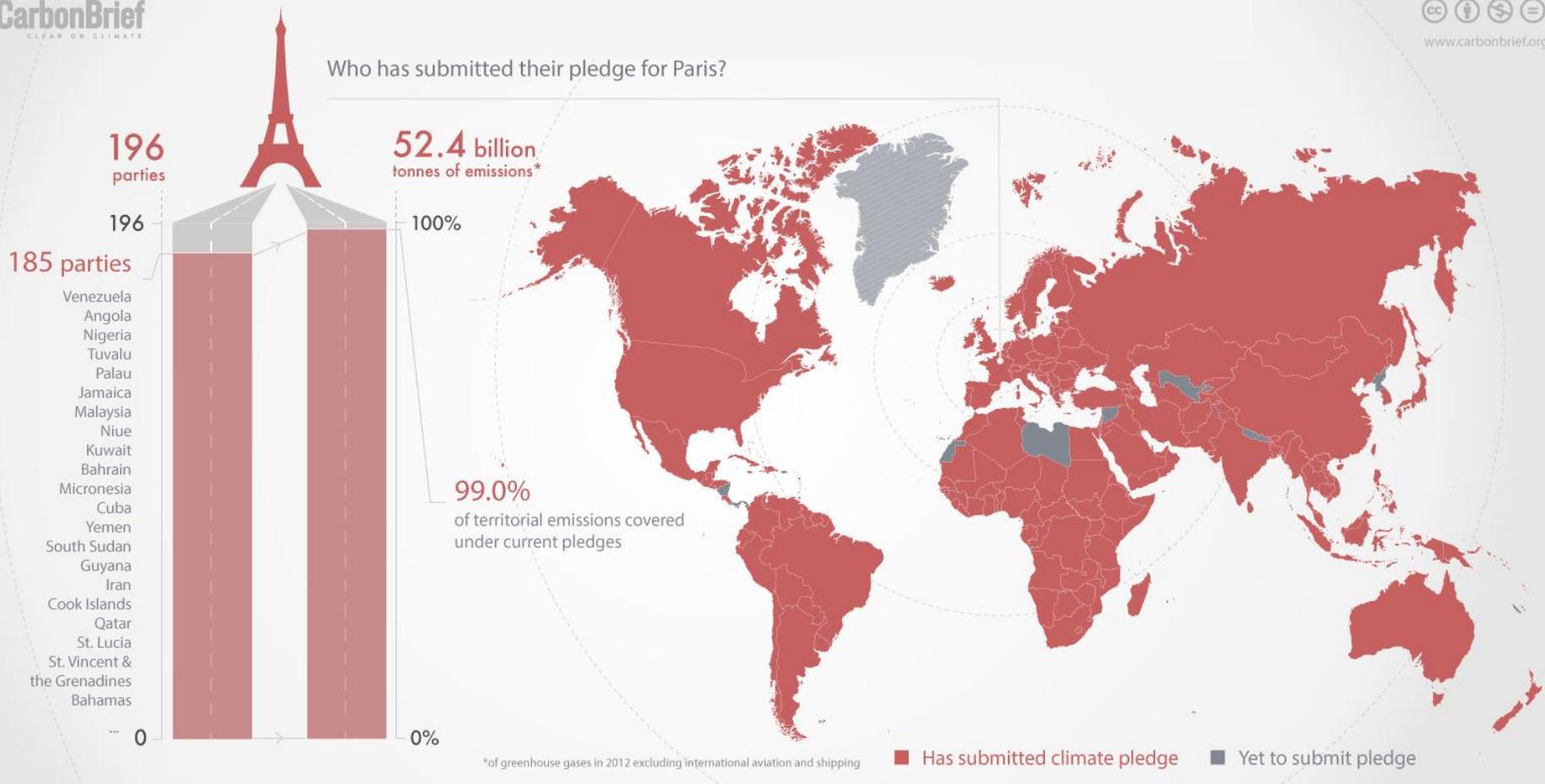
#COP21



Was hat Paris gebracht? III

- *Alle* Länder sollen beitragen durch Nationale Reduktionspläne (INDC)
 - fast alle Länder haben einen INDC eingereicht
 - *die darin enthaltenen Beiträge reichen aber bei weitem noch nicht aus!*
Bis 2030 wären damit...
 - 75% des verbleibenden CO2-Budgets für 2 Grad aufgebraucht
 - 100% des verbleibenden CO2-Budgets für 1.5 Grad aufgebraucht
 - Mit den aktuellen INDCs ist die Welt auf Kurs für plus 2.7 Grad...
- *Alle* Länder müssen nachbessern (2016, 2018, dann alle 5 Jahre)

Who has submitted their pledge for Paris?



"Solutions for climate change are on the table now. Let us have the courage to grasp them."

**- UN Secretary General Ban Ki-Moon,
December 12th, 2015**



#COP21



Agenda

1. Wozu überhaupt Klimaschutz?
2. Was hat Paris gebracht?
3. Was passiert weltweit?
4. Was heisst das für die Schweiz?
5. Und was für Gebäude und Gebäudetechnikbranche?



Der Kohleverbrauch in China sinkt!



Jährliches Wachstum in Prozent

Quellen: Wall Street Journal and roadtoparis.info



Die globalen CO₂-Emissionen stagnieren... erstmals trotz Wachstum!





Machen (auch) die anderen Länder Klimaschutz?

- Seit 2013 werden auf der Welt mehr **Erneuerbare-Energien-Kraftwerke** errichtet als Kohle-, Gas- und Atomkraftwerke *zusammen* (bzgl. installierte Leistung und Investitionssumme)
- Ein neues **Solkraftwerk** in Dubai verkauft seinen Strom für knapp 6 Rp/kWh – günstiger als jede andere Technologie
- Schottland hat sich ein **verbindliches Klimaszutzziel** von minus 42% CO₂-Emissionen bis 2020 gesetzt
- Norwegen erwägt, ab 2025 den **Verkauf von Benzin- und Diesel-Autos** zu verbieten
- Dänemark verbietet ab 2016 den **Einbau von Ölkesseln** auch in bestehenden Gebäuden

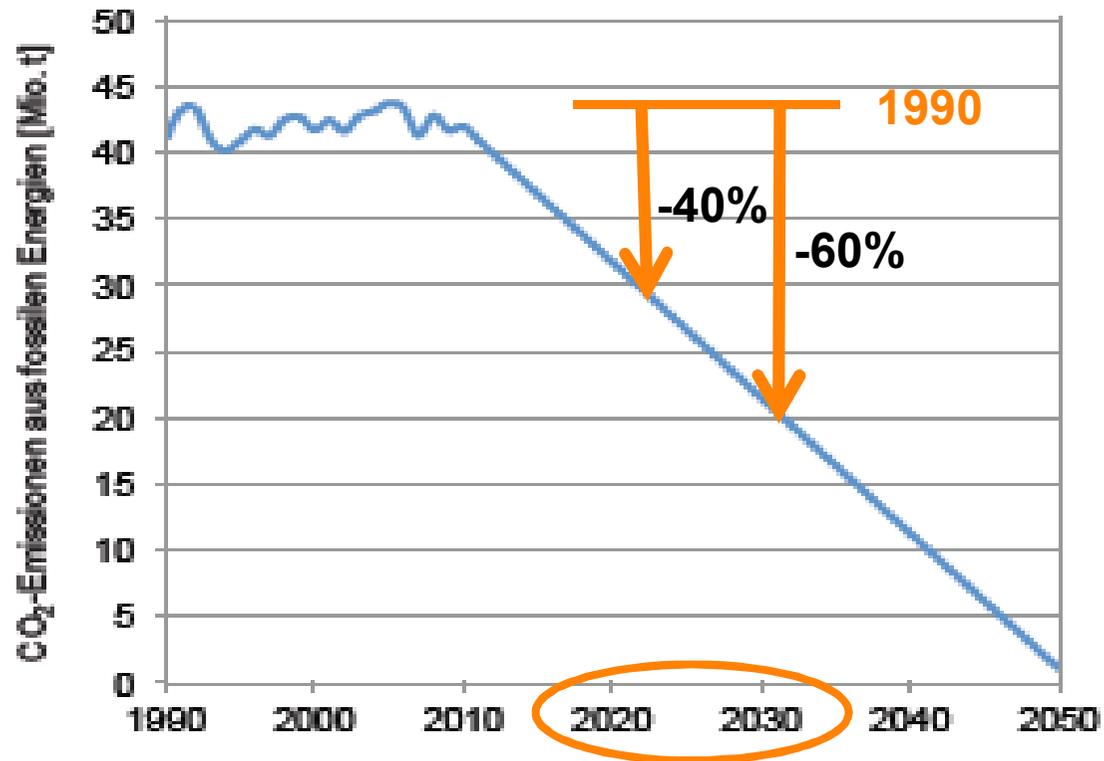


Agenda

1. Wozu überhaupt Klimaschutz?
2. Was hat Paris gebracht?
3. Was passiert weltweit?
4. Was heisst das für die Schweiz?
5. Und was für Gebäude und Gebäudetechnikbranche?



Was ist der Lösungsbeitrag der Schweiz? I

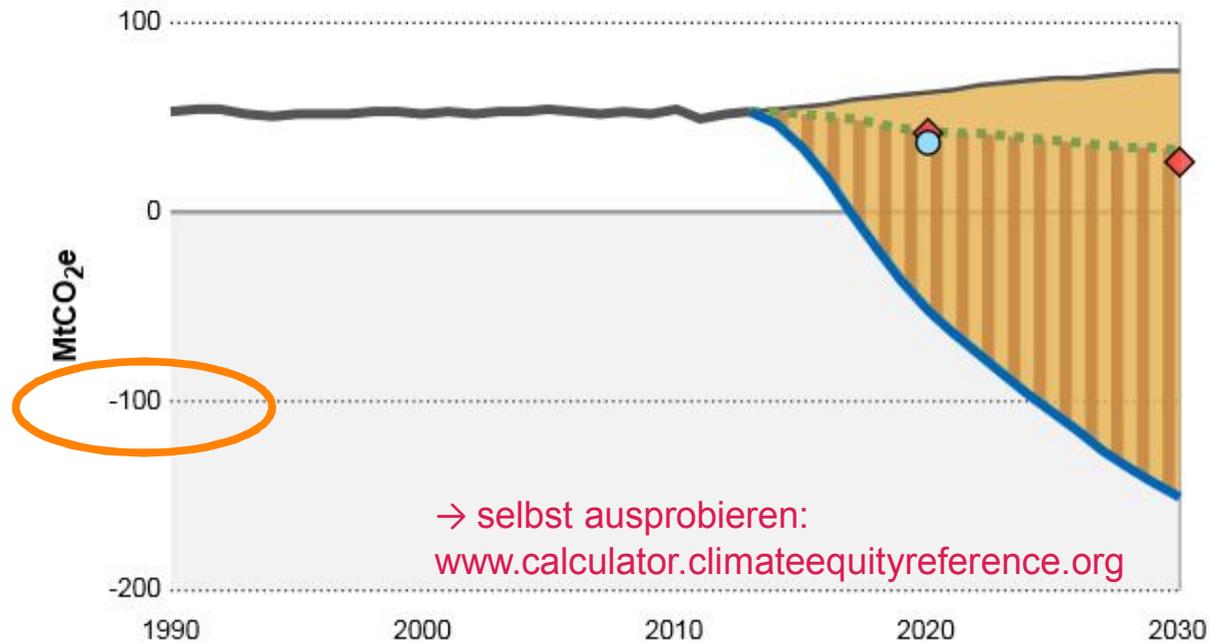




Klimagerechte Was ist der Lösungsbeitrag der Schweiz? I

Country/region report in 2030 for Switzerland

Show settings





Und was bietet der Bundesrat an?

Bisheriges Klimaziel des Bundesrats

- mind. -30% von 1990 bis 2030 im Inland,
- weitere -20% im Ausland (bis insgesamt -50%)

Jährliche Absenkrate der Inlandemissionen im internationalen Vergleich

- Schweiz: -2% pro Jahr von 2013 bis 2020
-1% pro Jahr von 2021 bis 2030
- EU -2% pro Jahr von 2021 bis 2030
- USA -2% pro Jahr von 2021 bis 2025

Notwendig wären -3% pro Jahr



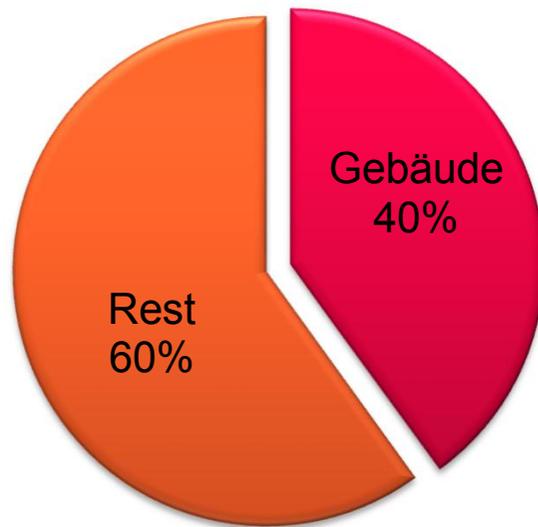
Agenda

1. Wozu überhaupt Klimaschutz?
2. Was hat Paris gebracht?
3. Was passiert weltweit?
4. Was heisst das für die Schweiz?
5. Und was für Gebäude und Gebäudetechnikbranche?

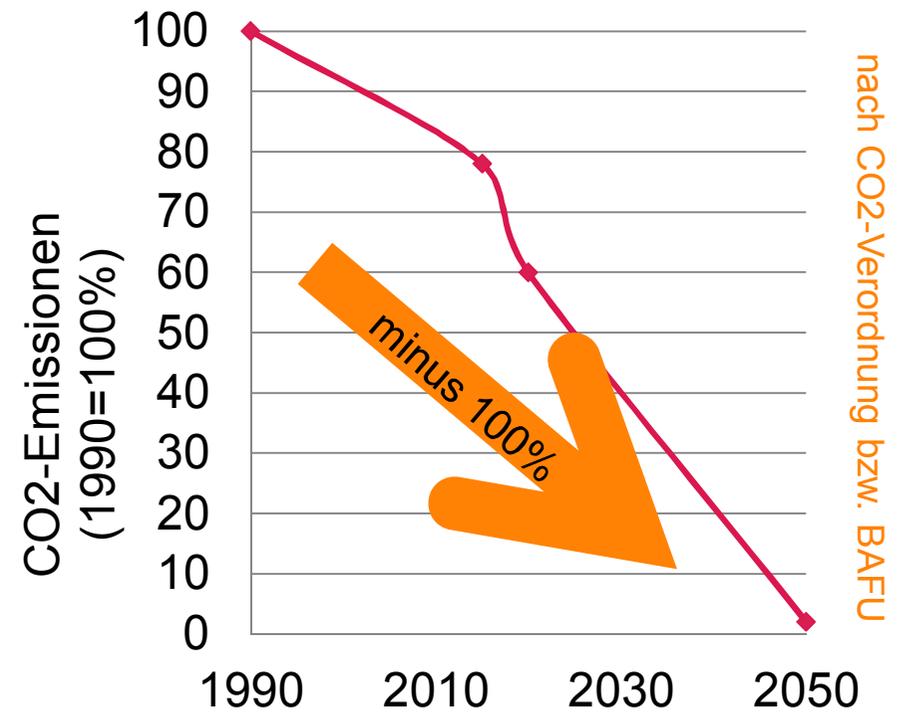


Wie relevant ist der Gebäudesektor?

Anteil an CO₂-Emissionen

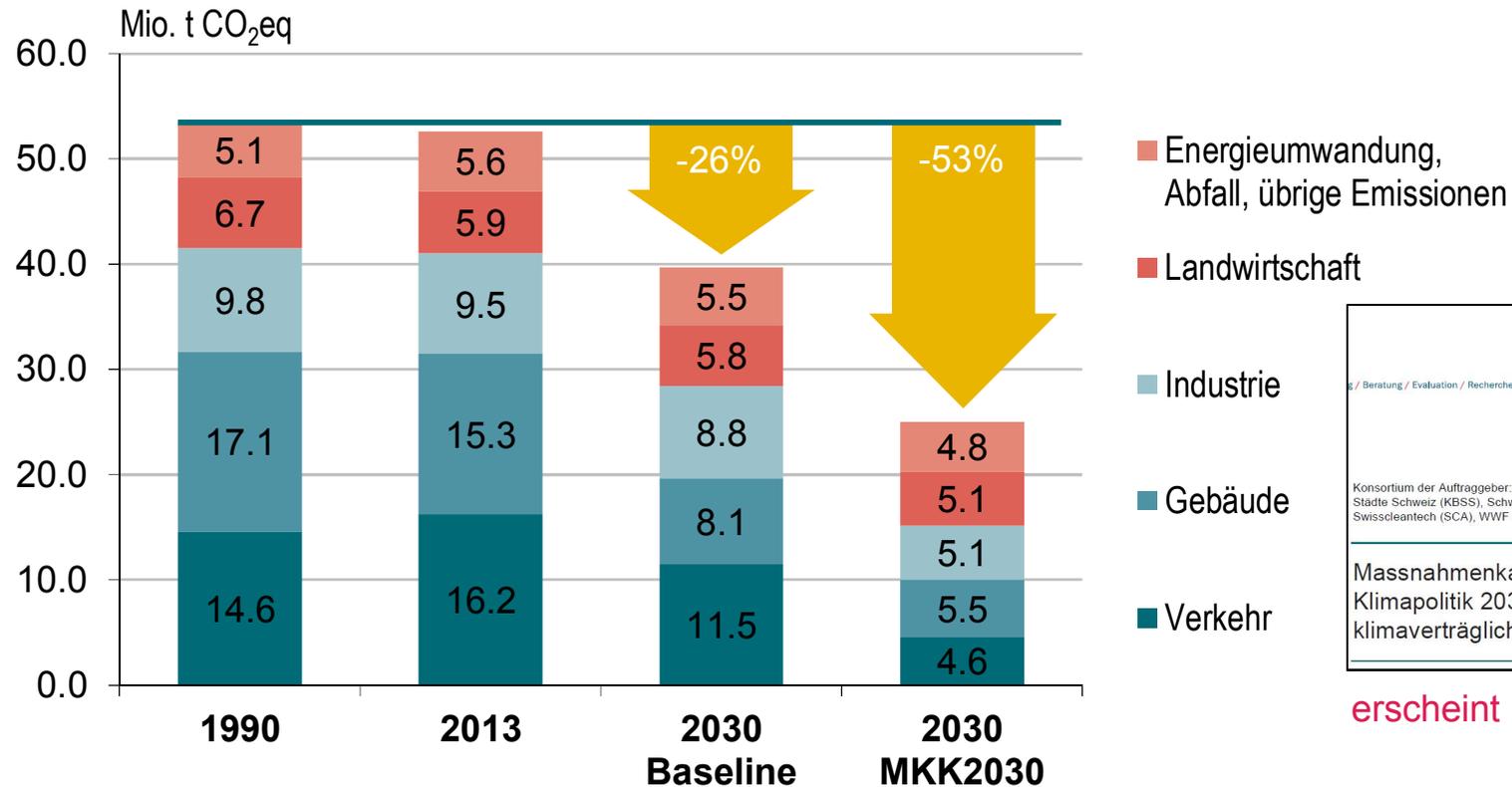


Klimaschutzziele = Potenziale?!





Lassen sich die Ziele erreichen?



econcept
/ Beratung / Evaluation / Recherche / Conseil / Evaluation / Research / Consulting / Evaluation /

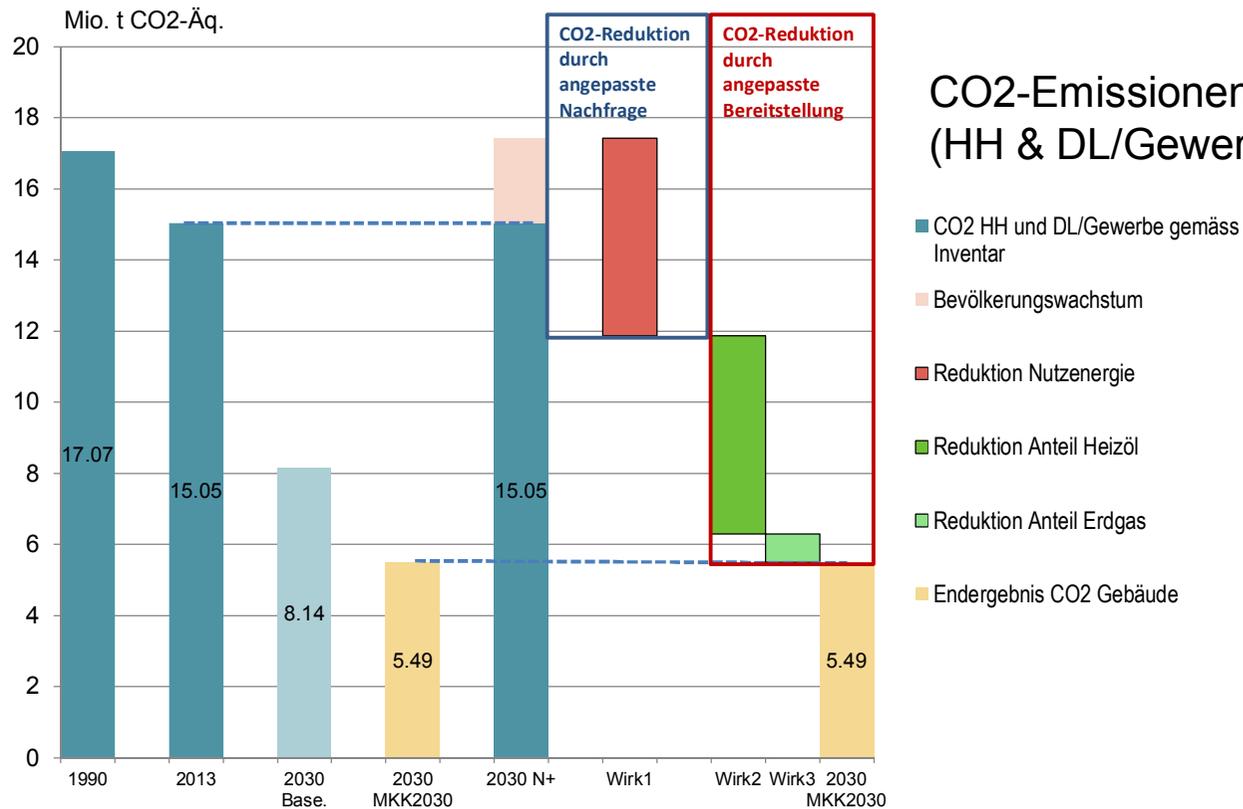
Konsortium der Auftraggeber: Greenpeace Schweiz, KlimaBündnis-Städte Schweiz (KBSS), Schweizerische Energie-Stiftung (SES), Swissoleantech (SCA), WWF Schweiz

Massnahmenkatalog
Klimapolitik 2030 für eine klimaverträgliche Schweiz

erscheint ca. Mai 2016



(Wie) Lassen sich die Ziele erreichen? I



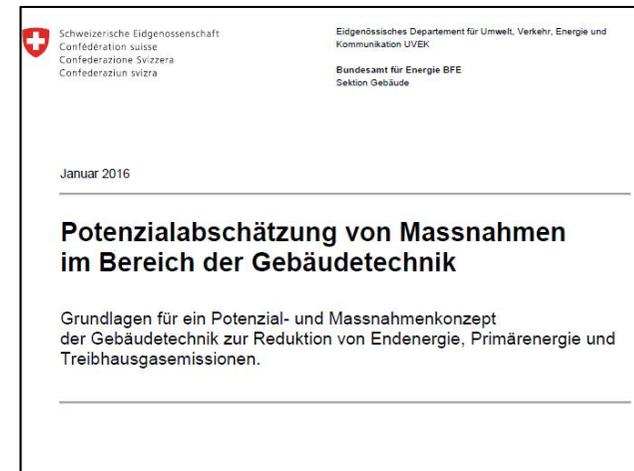
CO₂-Emissionen Gebäudesektor (HH & DL/Gewerbe)

- CO₂ HH und DL/Gewerbe gemäss Inventar
- Bevölkerungswachstum
- Reduktion Nutzenergie
- Reduktion Anteil Heizöl
- Reduktion Anteil Erdgas
- Endergebnis CO₂ Gebäude



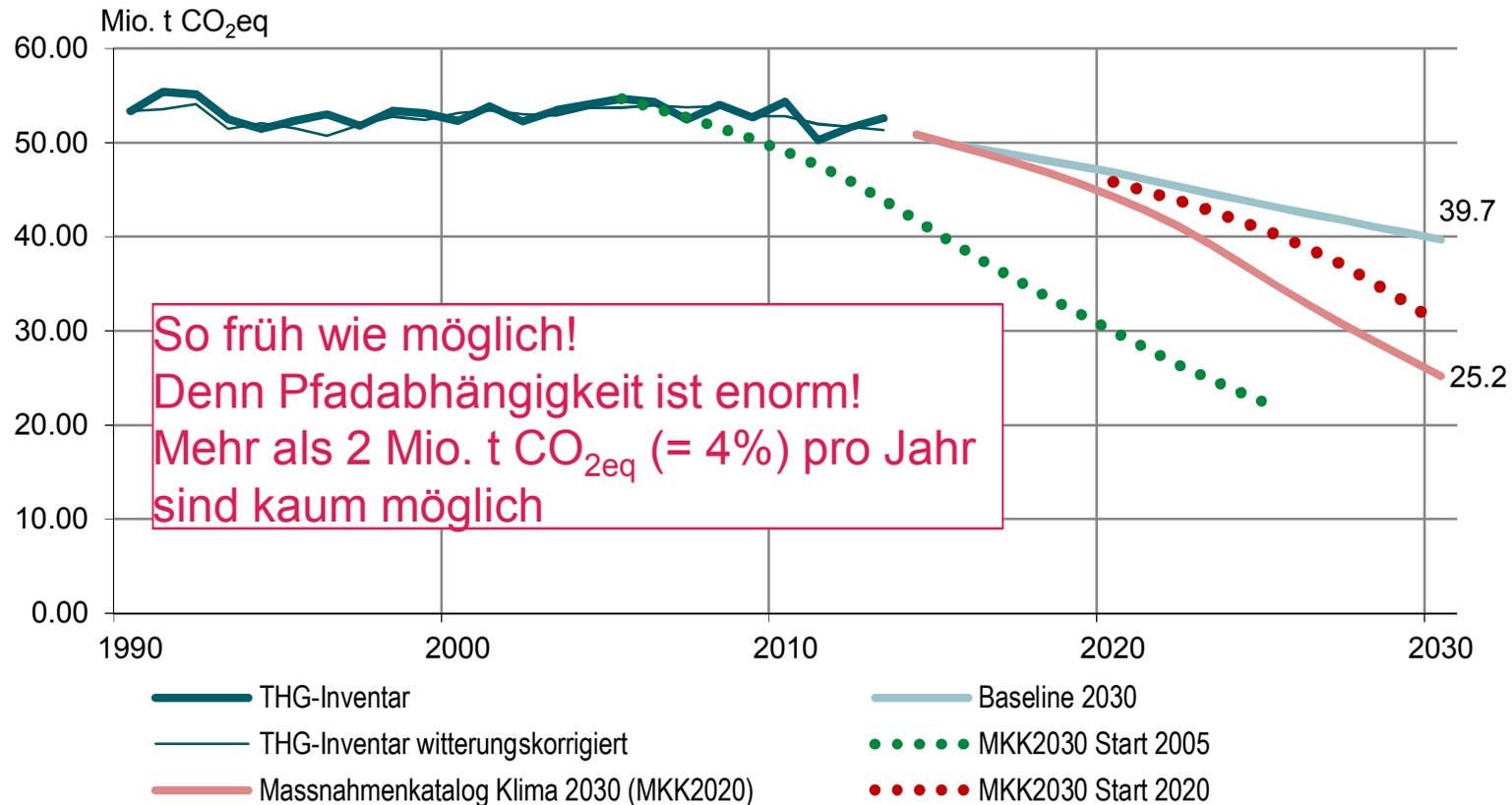
(Wie) Lassen sich die Ziele erreichen? II

- Effizienzprogramm Gebäudetechnik kommt zu ähnlichen Resultaten
- Fossile Heizungen minus 93% CO₂ bis 2050
- höhere Gebäudesektor-Emissionen „nur“ wegen hohem Emissionsfaktor Strom
- wenn Öl & Gas ersetzt, Effizienz gesteigert und Strom aus erneuerbaren Quellen, dann lassen sich die Ziele erreichen!





Wann müssen wir anfangen?



Elmar.GrosseRuse@wwf.ch für KGTV

01.04.2016 27



Wie müssen sich die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Gebäudesektor ändern?

- Vorgaben setzen für fossilen Heizungersatz
(MuKE-Basismodul Teil F, REDEM, Ölheizungsverbot)
- CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe weiter erhöhen
- Gebäudeprogramm auf hohem Niveau fortführen, attraktivere Fördersätze anbieten, Wärmepumpen fördern
- Obligatorische Modernisierungsvorsorge einführen
- Sanierungsvorgaben für Teilsegmente Gebäudebestand
- Obligatorische Betriebsoptimierung & Gebäudeautomation einführen



Wie geht es weiter?



Paris
Abkommen

Energiestrategie 2050

Politisches Signal
für Klima- &
Energiewende

MuKEn-Umsetzung

*Der Hebel für
Gebäude-
Emissionen*

CO2-Gesetz

Neue
Klimaschutz-
Ziele und –
Instrumente auf
Bundesebene



Und wofür das
alles?



©

®

WWF

